

Bezeichnung der Körperschaft

Steuernummer

Enden in einem Veranlagungszeitraum zwei Wirtschaftsjahre, ist für jedes Wirtschaftsjahr die Anlage WA gesondert auszufüllen.

Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Körperschaftsteuererklärung.

Zeilen 4 bis 6 ohne entsprechende Beträge der Organgesellschaften. Diese sind auf der Anlage OT einzutragen.

Anlage WA

2015

- zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 A
- zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 B
- zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 C
- zur Feststellungserklärung nach § 14 Abs. 5 KStG

Weitere Angaben

Zeile 1 bis 3 frei	Anzurechnende Beträge / Steuerabzug ¹³	19	
		EUR	Ct
4	Kapitalertragsteuer (lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung aus Beteiligungen an Personengesellschaften)	231	
5	Kapitalertragsteuer (lt. gesondert übermittelten Originalsteuerbescheinigungen)	131	
5a	Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer (lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung aus Beteiligungen an Personengesellschaften)	233	
6	Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer (lt. gesondert übermittelten Originalsteuerbescheinigungen; hier ist zusätzlich auch der Solidaritätszuschlag auf anrechenbare Steuerabzugsbeträge nach § 50a EStG lt. Zeile 7 mit einzutragen.)	133	
7	Anrechenbarer Steuerabzugsbetrag nach § 50a Abs. 1 Nr. 1 und 2 EStG sowie nach § 50a Abs. 7 EStG (nur bei beschränkt steuerpflichtigen Vergütungsgläubigern ausfüllen; wenn während des Kalenderjahres sowohl unbeschränkte als auch beschränkte Steuerpflicht bestanden hat: für die Zeit der beschränkten Steuerpflicht einbehaltener Steuerabzugsbetrag; einzutragen ohne Solidaritätszuschlag; Solidaritätszuschlag bitte mit in Zeile 6 eintragen)	134	
8 bis 12 frei	Im Wirtschaftsjahr erfolgte Gewinnausschüttungen/Leistungen (Zeilen 13 bis 20a: ggf. lt. gesonderter Einzelaufstellung)		
	Gewinnausschüttungen, die auf einem den gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Gewinnverteilungsbeschluss beruhen	Datum	Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen
			EUR
13	Gewinnverteilungsbeschluss vom		
14	Abfluss bei der Körperschaft am		
15	Betrag der Gewinnausschüttung		250
15a	Mehrabführungen, die ihre Ursache in vororganschaftlicher Zeit haben (§ 14 Abs. 3 KStG; Betrag lt. Zeile 20 der Anlage OG)		
	Andere Gewinnausschüttungen und sonstige Leistungen (z.B. verdeckte Gewinnausschüttungen, Rückzahlung von Nennkapital, das im Herabsetzungsbeschluss nicht zur Auszahlung vorgesehen war, Leistungen i. S. des § 20 Abs. 1 Nr. 9 und Nr. 10 Buchst. a EStG; ohne Liquidationsraten; bei Organgesellschaften: einschließlich geleisteter Ausgleichszahlungen und verdeckter Gewinnausschüttungen an außenstehende Anteilseigner)		
16	Abfluss bei der Körperschaft am		
16a	Betrag der anderen Gewinnausschüttung und sonstigen Leistung		252
17	Liquidationsraten Abschlagszahlungen , soweit diese als Nennkapitalrückzahlung zu beurteilen sind		220
17a	Abschlagszahlungen , soweit diese nicht als Nennkapitalrückzahlung zu beurteilen sind		221
18	Schlussauskehrung , soweit diese als Nennkapitalrückzahlung zu beurteilen ist		122
19	Schlussauskehrung , soweit diese nicht als Nennkapitalrückzahlung zu beurteilen ist		123
20	Nur bei steuerbefreiten Körperschaften und nur in Fällen des Antrags nach § 34 Abs. 14 KStG: Ausschüttungen an steuerbefreite Anteilseigner und an juristische Personen des öffentlichen Rechts , soweit die Leistungen nicht auf Anteile entfallen, die in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb oder einem nicht von der Körperschaftssteuer befreiten Betrieb gewerblicher Art gehalten werden (§ 38 Abs. 3 i. V. mit § 34 Abs. 14 KStG)		255
20a	in Zeile 15, 16a und 17a sind enthalten		259
	Angaben zu ausgestellten Steuerbescheinigungen		
	Für Gewinnausschüttungen und Leistungen im Wirtschaftsjahr wurden folgende Beträge bescheinigt:		
20b	In den Beträgen lt. Zeilen 15, 15a, 16a, 17a und 19 enthaltene, das steuerliche Einlagekonto mindernde Leistungen		185
20c	Es wurden Bescheinigungen für mehr als eine Leistung ausgestellt (lt. gesonderter Einzelaufstellung) ³²		285
			1 = ja
	Angaben zur Kapitalertragsteueranmeldung		
20d	Die Kapitalertragsteueranmeldung <input type="checkbox"/> zu Zeilen 15 und 15a <input type="checkbox"/> zu Zeile 16a <input type="checkbox"/> zu Zeilen 17a und 19 wird/wurde gesondert übermittelt		
20e	zu Zeile 15 wurde nicht übermittelt, weil es sich um Ausschüttungen i. S. des § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a EStG handelt, für die die auszahlende Stelle die Kapitalertragsteuer anzumelden hat.		286
			1 = ja

Angaben zu ausgestellten Steuerbescheinigungen bei Verwendung des Vordrucks KSt 1 Fa		EUR	19
Für Beträge i. S. der Zeilen 24, 31a und 55a des Vordrucks KSt 1 Fa wurden im Wirtschaftsjahr bescheinigt:		EUR	
20f	In den Beträgen lt. Zeile 24 des Vordrucks KSt 1 Fa enthaltene, das Einlagekonto mindernde Leistungen		287
20g	In den Beträgen lt. Zeile 31a des Vordrucks KSt 1 Fa enthaltene, das Einlagekonto mindernde Leistungen		288
20h	In den Beträgen lt. Zeile 55a des Vordrucks KSt 1 Fa enthaltene, das Einlagekonto mindernde Leistungen		289

Name und Anschrift der Anteilseigner Zeilen 22 bis 26 bitte stets ausfüllen, außer im Fall der Zeile 21 oder bei Verwendung des Vordrucks KSt 1 B

21 Die Zeilen 22 bis 26 sind nicht auszufüllen, da ein Fall des § 1 Abs. 1 Nr. 3 (Versicherungs- und Pensionsfondsverein a. G.) oder § 1 Abs. 1 Nr. 6 KStG (Betrieb gewerblicher Art) vorliegt.

	Ggf. lt. gesonderter Einzelaufstellung. Beteiligungen unter 1 % bzw. Anteile im Streubesitz können jeweils in einer Position als Summe eingetragen werden.	Höhe der Beteiligung		Besitzdauer		Steuerlich geführt beim Finanzamt / ID-Nummer, Steuernummer (soweit der Gesellschaft bekannt)
		in EUR	in %	von	bis	
22						
23						
24						
25						

26 Die oben genannten Angaben zu den Anteilseignern haben sich gegenüber dem Vorjahr geändert 210 1 = Ja; 2 = Nein

Vertragliche Vereinbarungen mit Anteilseignern und diesen nahe stehenden Personen

27 frei Sind vertragliche Vereinbarungen (Anstellungsverträge, Mietverträge, Darlehensverträge, Pensionszusagen) mit Anteilseignern und/oder diesen nahe stehenden Personen im Veranlagungszeitraum abgeschlossen bzw. geändert worden? Entsprechende Verträge sind dem Finanzamt vorzulegen. 211 1 = Ja; 2 = Nein

29	Vertragsart, Datum des Vertragsabschlusses oder der letzten Vertragsänderung, Name des Vertragspartners Weitere Verträge lt. gesonderter Einzelaufstellung.	Höhe der Vergütungen EUR
30		
31		

32 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Anteilseigner und diesen nahe stehende Personen

Aufsichtsratsvergütungen an unbeschränkt Steuerpflichtige

	Empfänger der Vergütung: Name, Vorname, Anschrift, zuständiges Finanzamt, ID-Nummer und Steuernummer (lt. gesonderter Einzelaufstellung)	Geleistete Vergütung EUR	darin enthaltene USt EUR	Tag der Zahlung Datum
33				
34				
34a				

Meldungen nach § 138 Abs. 2 der Abgabenordnung

Im Kalenderjahr hat die Körperschaft

35 Betriebe oder Betriebsstätten im Ausland gegründet oder erworben,

36 sich an ausländischen Personengesellschaften beteiligt, die Beteiligung aufgegeben oder geändert,

37 Beteiligungen an nicht unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtigen Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen erworben, mit denen unmittelbar eine Beteiligung von mindestens 10 % oder mittelbar eine Beteiligung von mindestens 25 % an deren Kapital oder Vermögen erreicht wurde, oder bei denen die Summe der Anschaffungskosten aller Beteiligungen mehr als 150 000 € beträgt.

38 Die entsprechenden Meldungen mit Vordruck BZSt 2 werden/wurden gesondert übermittelt

Steuernummer

Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen.

Zeile	Vergütungen i. S. des § 50a Abs. 1 Nr. 1 bis 4 und Abs. 7 EStG an beschränkt Steuerpflichtige			19
	(z. B. Aufsichtsratsvergütungen, Lizenzvergütungen)			
	Empfänger der Vergütung: Name, Vorname, Anschrift (lt. gesonderter Einzelaufstellung)	Geleistete Vergütung EUR	Einbehalten und abgeführt Steuerabzug EUR	Solidaritätszuschlag auf den Steuerabzug EUR
39				
40				
41				
42	Vom Betrag lt. Zeile <input type="text"/> wurde der Steuerabzug nach <input type="checkbox"/> § 73f EStDV <input type="checkbox"/> § 50d EStG nicht bzw. nicht in voller Höhe vorgenommen			
43	– in den Fällen des § 73f EStDV: wegen Abführung an <input type="checkbox"/> GEMA an <input type="text"/>			
44	– in den Fällen des § 50d EStG: auf Grund der Bescheinigung bzw. der Ermächtigung des Bundeszentralamts für Steuern		Bescheinigung bzw. Ermächtigung vom	Aktenzeichen
45	Die Steueranmeldung <input type="checkbox"/> wird/wurde an das Bundeszentralamt für Steuern gesondert übermittelt			
	Rückgängigmachung von Investitionsabzugsbeträgen nach § 7g Abs. 3 und 4 EStG			EUR
	(lt. gesonderter Erläuterung) 40			
46	in 2011 abgezogen			244
47	in 2012 abgezogen			245
48	in 2013 abgezogen			246
49	in 2014 abgezogen			247